

Anmeldung

Anmeldung bitte bis **15. Oktober 2010** unter
Fax: 030 / 8179858-29 oder per Mail unter
info@dngfk.de

Name, Vorname

Einrichtung

Straße, PLZ, Ort

Funktion + Tätigkeitsbereich

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift Teilnehmer/in

Informationen

Datum: 11. und 12. November 2010
Beginn: Do. 10:00 Uhr, Ende Fr. 17:30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

430,00 Euro für Interessierte
320,00 Euro für Mitglieder im DNGfK oder Netz
Rauchfreier Krankenhäuser
**(Die 2. oder 3. Person aus derselben Einrichtung erhält
50% Rabatt!**
(zu überweisen auf das Konto des DNGfK: Deutsche
Kreditbank; BLZ: 120 300 00, Konto-Nr. 180 33 951;
Teilnahme nur nach Zahlungseingang; eine Rechnung wird
nach Anmeldung gestellt.)

Der Beitrag beinhaltet alle Seminarunterlagen,
Pausenverpflegung und eine Teilnahme-
bestätigung.

Die Teilnehmezahl ist auf max. 20 begrenzt!

Veranstaltungsort:

Geschäftsstelle des Deutschen Netzes
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.
Chausseestr. 84
10115 Berlin

Anfahrt:

U6 Schwarzkopfstraße oder Reinickendorfer Straße
vom Hbf: Bus 120 Richtung Wittenau/Hainbuchenweg,
Haltestelle U-Bhf. Reinickendorfer Straße

Kontakt DNGfK

Geschäftsstelle des DNGfK e.V.
Chausseestr. 84, 10115 Berlin

Tel.: 030 / 8179858-10
Fax: 030 / 8179858-29

info@dngfk.de (www.dngfk.de)



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO

DNGfK - Seminar

Ergonomie verstehen!

**Entwicklungspotential für
Gesundheitseinrichtungen**

Bedarf - Strategien - Umsetzung

11. und 12. November 2010

DNGfK-Geschäftsstelle, Berlin

Information zur Veranstaltung

Pluspunkte für Ihre Einrichtungen:

Eine ergonomische Unternehmenskultur kann die Leistungsfähigkeit und die Prozesse von Unternehmen positiv beeinflussen. Ergonomisches Denken, körpergerechte Arbeitsmethoden und Arbeitsplätze sowie entsprechende Prozessentwicklungen, sind in Gesundheitseinrichtungen besonders wichtig. Das gilt nicht nur für die Pflege, sondern für alle Berufsgruppen und Tätigkeitsbereiche.

Als DNGfK wissen wir: erfolgreich ist, wer bei Veränderungen sowohl in den Köpfen von Beschäftigten als auch in den betrieblichen Strukturen ansetzt. Ziel dieses Workshops ist es, Ihnen konkrete Wege hin zu einem ergonomischen Gesamtkonzept aufzuzeigen, die zielgerichtete und systematische Veränderungen ermöglichen. Dabei geht es um folgende Punkte:

Klären:

- von eigener betrieblicher Ausgangssituation, Handlungsbedarf und Potenzialen
- von eigener Zielsetzung, möglichen Zielkonflikten und Wegen zu deren Überwindung

Auseinandersetzen:

- mit Entwicklungschancen durch Erweiterung ergonomischer Handlungskompetenzen in Pflege und Physiotherapie und Aufbau eines betrieblichen Expertenwesens
- mit Handlungsstrategien an praktischen Beispielen zu Schlüsselbereichen
- mit Stolpersteinen bei der Gestaltung nachhaltiger Veränderungsprozesse

Entscheiden:

- für die eigene Handlungsstrategie, konkrete Wege und erste Schritte zur erfolgreichen, betrieblichen Umsetzung

Einfluß nehmen :

- auf notwendige betriebliche Weichenstellungen und Schaffung von Strukturen für Veränderungen

Zielgruppe:

Dieser Workshop richtet sich besonders an Beschäftigte aus den Bereichen QM, OE und betrieblichem Arbeitsschutz, die Weichenstellungen in ihrem Betrieb beeinflussen, sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Pflege und Physiotherapie, die Verantwortung in diesem Bereich übernehmen wollen.

Methoden:

Die Inhalte werden von erfahrenen ExpertInnen und praxisorientierten ReferentInnen vermittelt und von erfahrenen SeminarleiterInnen moderiert. Theoretische Inhalte werden im Plenum oder in Gruppenarbeiten vertieft.

Programm

1. Tag:

Kennenlernen und Erwartungen klären

Alles klar oder ist Ergonomie ein Fremdwort im deutschen Gesundheitswesen ? Definitionen und neue Annäherungen an einen Begriff

Bestandsaufnahme zu Ergonomie und ergonomischen Handlungskompetenzen im Gesundheitswesen

Erfahrungen mit Zielsetzungen und Handlungsstrategien, an Beispielen aus Krankenhäusern
Ergonomische Grundlagen und Handwerkszeug

- Gemeinsames Abendessen

2. Tag:

„Ergonomie macht bei uns der Arbeitsschutz“

- ➔ Praxisreflexionen zu Handlungsstrategien
Perspektiven für Prozessentwicklung und QM unter Einbeziehung ergonomischer Fragen am Beispiel der Adipositas- Versorgung
Eine betriebliche Plattform für nachhaltige Integration von Ergonomie entwickeln
Auswertung und Reflexionen über weitere Perspektiven

Referentinnen und Referenten:

Stella Hermann (fachliche Leitung / Moderation)

Präventiv - Hamburg / Kooperationspartnerin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Frau Dr. Andersen

Betriebsärztin UKE-Hamburg

Gundula Kopp

Pflegedirektorin Klinikum Quedlinburg

Kooperation mit der Firma ArjoHuntleigh zu:

Aspekten einer Gesamtstrategie bei der Adipositas- Versorgung

Referent :Bernd Potthoff

Felix Bruder

Geschäftsführer DNGfK

Über das DNGfK

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. (DNGfK) wurde 1995 gegründet und ist ein Zusammenschluss von mittlerweile 70 Krankenhäusern in ganz Deutschland.

Das DNGfK hat sich zur Aufgabe gesetzt, Gesundheitsförderung nach den Standards der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Krankenhaus einzuführen und damit über die rein kurativen Leistungen hinauszugehen.

Die Mitglieder realisieren diese Ziele durch die Integration der Gesundheitsförderung in das Qualitätsmanagement und durch die Investition in spezifische Dienstleistungen und Projekte für Patienten, Angehörige und die Region.